



8. M-NET FIRMENLAUF AUGSBURG

Firmenlauf mit Herz – Spendenempfänger stehen fest

(03. Mai 2019)

Auch in 2019 tun sich Teilnehmer und Organisatoren des M-net Firmenlauf Augsburg wieder zusammen und bewirken „Laufend Gutes“. Im Rahmen der Aktion, die in diesem Jahr bereits zum 8. Mal in Folge stattfindet, werden jeweils 2 Euro pro Teilnehmer sozialen Zwecken im Raum Augsburg zur Verfügung gestellt. Nun steht fest, welche Organisationen und Projekte den Spendenbetrag von voraussichtlich ca. 24. 000 Euro erhalten werden.

Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen der Charity-Aktion des M-net Firmenlauf Augsburg per Bewerbungsverfahren wieder lohnenswerte Projektideen gesucht. So waren in den vergangenen Wochen und Monaten zahlreiche Bewerbungen bei der km Sport-Agentur, Initiatorin und Veranstalterin des Laufs, eingegangen.

Anders als in den letzten Jahren wird diesmal nur etwa die Hälfte der Spendensumme per Bewerbungsverfahren vergeben. Für die andere Hälfte des Gesamtspendenbetrags steht der Begünstigte bereits seit längerem fest: Jeweils 1 € des Spendenbetrages, also voraussichtlich etwa 12.000 Euro, gehen in diesem Jahr an die „RT1 Weihnachtsträume“. Im Rahmen der „RT1-Weihnachtsträume“ spenden zahlreiche Hörer und Kunden von RT1 seit Jahren für die „Kartei der Not“, das Hilfswerk der Mediengruppe Pessedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags. Die Kartei der Not unterstützt mit großem Engagement notleidende Menschen in der Region.. Und auch immer mehr Unternehmen sind dabei und unterstützen die Aktion als „Firma mit Herz“. Sinngemäß wird in diesem Jahr also der M-net Firmenlauf zum „Firmenlauf mit Herz“.

Wir sind begeistert, mit dem „Firmenlauf mit Herz“ in diesem Jahr die engagierten Projekte der „RT1 Weihnachtsträume“ unterstützen zu können.“ freut sich Organisatorin Katja Mayer. „Gleichzeitig sind wir beeindruckt von den Projektideen, die uns in den letzten Wochen in der Agentur erreicht haben. Die Auswahl war auch in diesem Jahr nicht leicht. Umso mehr freuen wir uns, dass wir, neben dem Engagement für die „Kartei der Not“, noch zwei weitere Projekte unterstützen können. Wir glauben, die von uns gewählten Projekte werden dazu beitragen, das Leben vieler Menschen in Augsburg und der Region ein Stück lebenswerter zu machen.

„ICH SCHAFF´S“ – Dieser Satz, und zugleich Titel eines der beiden Gewinner-Projekte, fasst in aller Kürze das zusammen, worum es im Projekt des Förderzentrum Martinschule Augsburg geht. Tagtäglich setzt sich das Team des Förderzentrums für Kinder und Jugendliche ein, die sonderpädagogische Unterstützung benötigen. Dabei geht es natürlich auch um das schulische Fortkommen der Schüler, die teils aus belasteten Lebensbedingungen kommen. Vor allem aber geht es darum, dass aus dem Lernort „Schule“ auch ein Lebensort wird. Die Martinschule wurde für ihre pädagogische Arbeit bereits mit dem i.s.i Schulentwicklungspreis ausgezeichnet. Nun möchte das engagierte Team der Schule noch eins draufsetzen: Als wichtige Stütze der Jugendlichen in vielfältigen Bereichen möchten die Lehrkräfte die Schule zur „Ich-schaff´s-Schule“ weiterentwickeln. Das gleichnamige Fortbildungs-Programm vermittelt vielfältige Ansatzpunkte zur Bildung einer guten Klassengemeinschaft und bezieht dabei explizit auch das private Umfeld der Schülerinnen und Schüler ein. Weitere Infos im Internet: www.martinschule-augsburg.de

„6 Wochen – 6 Sinne“ – Hören, Riechen, Schmecken, Sehen und Fühlen. Was für kleine Kinder oft selbstverständlich ist, während sie ihre ersten Erfahrungen im Leben machen, scheint uns Menschen mit zunehmendem Alter immer mehr verloren zu gehen. Immer mehr bewegen wir uns vor allem auf rationaler Ebene durch die Welt und nehmen Dinge oftmals zwar mit dem Verstand wahr, unsere Sinne jedoch sprechen wir dabei kaum an, oder haben zumindest verlernt, auf sie zu hören. Und auch den Kindern, die auf natürliche Weise und mit Neugierde ihre Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen, wird in unserer immer hektischer werdenden und oftmals auf Leistung getrimmten Welt viel zu früh die Begeisterung daran genommen, sich ganz auf die Wahrnehmungsebene einzulassen. Unsere Sinne sind aber nicht nur das „Tor zur Welt“, sondern die wesentliche Basis für ein gelingendes Miteinander. Das Projekt „6 Wochen – 6 Sinne“ des Vereins Sinnenfeld Augsburg e.V. setzt genau hier an: Bereits im Herbst sollen in Augsburg etwa 70 Stationen, größtenteils aus dem Erfahrungsfeld der Entfaltung der Sinne aus Nürnberg, dazu einladen, sich freudvoll und spielerisch mit seinen Sinnen zu beschäftigen, sich ihrer bewusst zu werden, oder auch sie neu zu verknüpfen und zu trainieren.

GEMEINSAM ANPACKEN. Katja Mayer, Geschäftsleiterin der km Sport-Agentur und Organisatorin des Laufs, freut sich sehr auf und über die Projekte: „Egal ob im Privatleben oder als Firma: wer kann, sollte versuchen, seinen Beitrag zu leisten. Wie groß oder klein dieser ausfällt, ist dabei zweitrangig. Wichtiger ist, dass jeder mit anpackt! Daher freuen wir uns sehr, mit den Spendengeldern des M-net Firmenlauf Augsburg unseren Teil dazu beitragen zu können, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Wir sind jetzt schon gespannt darauf, wie sich „unsere“ Projekte in Zukunft entwickeln werden!“